

Werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei sechsmonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., ausfall. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Böse Folgen des Hochschutzes.

Sobald der Schutz der heimischen Industrie durch Zölle soweit getrieben wird, daß die ausländische Ware infolge der Höhe der Zölle überhaupt nicht mehr konkurrenzfähig ist, so pflegt die Industrie der Zurückbildung nicht zu widerstreben.

Allgemeinheit im Lande selbst wird durch den Schutzoll geschädigt, indem ihm ein großer Teil der notwendigen Gebrauchsgüter in immer empfindlicherer Weise verweigert wird, damit nur einige wenige Monopolhaber glänzende Verdienste einheimisch und diese Verdienste benutzen können.

Deutsches Reich.

Die schlechte Stellung: Der Kaiser hat anlässlich der erst kürzlich veröffentlichten Beschlüsse der Reichsverordnetenversammlung dem Reichstag die Beschlüsse vorgelesen.

September über Darmstadt zurück. Erst trifft er das russische Kaiserpaar und dann den deutschen Kaiser und die Kaiserin, die aus Wien nach Berlin kommen werden.

Der Reichspräsident der Rheinprovinz, Herr. Geh. Rat Raffae, begehrt seine fünfjährigjährige Dienstjahre am 9. Dezember 1891 in Bonn beenden, ist er jedoch dem Reichswahlrat wie dem Reichstag die Ämter unter den preussischen Oberpräsidenten.

Da der Minister V. Hammerstein jetzt, trotz der Schwierigkeiten in Schlesien, auf Urlaub gegangen ist, räumt man in Berlin an, daß der Minister nicht wieder auf seinen Posten zurückkehrt.

Ein Artikel der amtlichen „Berliner Korrespondenz“ weist die Ängstlichkeiten der Anstaltsverwaltung der Hochschulen von der Überwachung der Schulverwaltung getrennt, als ob die Hochschulleitungen sich nicht mit der Verwaltung der Hochschulen beschäftigen könnten.

In Filowka ist der Name der im Kreise Dobruka gelegenen Landgemeinde Gotschevo, dem „Bol. Ztbl.“ zufolge, umgeändert worden.

In nächster Zeit soll in Dresden eine neue Tageszeitung erscheinen. Man vermutet nach der „Frf. Ztg.“, daß das Blatt unter dem Schein der Unparteilichkeit die politischen Überzeugungen der Reichsregierung bekämpfen sollte.

Der „Reichshofrat“ meidet: Nach Art. 3 des am 7. Mai 1903 abgeschlossenen Abkommens zwischen Deutschland und Venezuela über die zur Feststellung der deutschen Reklamationen berufene gemischte Kommission sind beide

nützlich verordnete Meinungsäußerungen - geben die nötigen Mittel zu seiner Ausbildung her, öffnen dem jungen, westföhlischen Boeten Herz und Haus und lassen ihn so allmählich sich zurechtfinden in den ihm völlig fremden Sphären der Bildung und der geistlichen Formen.

Ueberrasschend schnell ging es. Mit der ganzen Fröhlichkeit des intelligenten Bauern, mit dem tiefenden Spiritismus des nach einer Bildung ungewöhnlich Begabten gab Hofegger in verhältnismäßig kurzer Zeit den ganzen frischen Hauch einer fremden Welt in sich und verband so in glücklicher Weise die angeflammte, poetische Kraft mit den notwendigen Zutaten und verfeinerter Bildung.

Und nicht nur der Dichter, auch der Mensch Hofegger gediehte sich rasch an das neue Leben. Die Stadt, die seinen literarischen Ruhm begründete, dankte ihm zugleich auch das erste, volle Berufsdenken in Gehalt eines kleinen, verständigsten Mitarbeiters aus gutem Bürgergeschlecht, Anna Höcker, das er am 13. März 1875 zum ersten Male heiratete.

Nur wenig Jahre währte diese überglückliche junge Ehe, der zwei Kinder, Ery und Anna, entsprossen und der der Dichter in „Heiderose Gabriel“ ein unvergessliches Denkmal der Liebe und des Schmerzes setzte. Das Geschehene um die Verlorene war ein schwerer Schlag zur inneren Reife, zur Geläutertheit, das unermüdete Schaffen ein Trost für den kummervollen.

So wuchs Hofegger von Jahr zu Jahr. Als er sich am 1. Mai 1879 zum zweiten Male vermählte, mit Anna Knauer, der interessanter, geistig regamer Tochter eines Bauunternehmers, und als das Nest des Sängers sich allmählich mit drei neuen Söhnen - Hans, Erte und Martha - füllte, als das Leben und Streben des groß und größer werdenden Volksmenschen immer weitgehendere Ansprüche an den Erbauer des Nestes stellte, da trat auch die eigene Notwendigkeit an den Dichter heran, reichlich zu verdienen. So spornte unermüdetlicher Fleiß die hohe Begabung zu den größten Leistungen an.

[Standort verboten.]

Peter Hofegger.

Ein Gedenkblatt zum 60. Geburtstag des Dichters. - 31. Juli 1903. - Von Sophie von Ahnenberg-Groz.

Das hat sich der Alpenregner, vulgo Hofegger, zu Niederkal in Krieglach in Steiermark, in seinen glücklichen Mächten nicht träumen lassen, daß sein Peter einmal höher steigen würde, als alle Berge der Heimat, - auf den Gipfel des Ruhmes.

Der Peter! Bei den Jägern, Räuern und Döfcheln aufgewachsen, Halterhub und Fuhrknecht gewesen dabei, beim Vater, dann als Schneider auf der Wanderhantel Lederbörzen und graue Bodenjacken verfertigt - und jetzt einer der berühmtesten und sicherlich der populärsten unter den lebenden deutschen Dichtern!

Früh hat sich der Drang zum Fabulieren in ihm gereigt. Wenn er keine Jägerei oder das Jungbui auf der Alm hätte, begann er zu reimen. Ueber sich den tiefblauen Sommerhimmel, ringsum die weite, große Einflamkeit, den Almboden als Teppich, summende Vienen, Waldvogelgesang - das weckt den Dichter, wenn er in irgend einer jungen Menschenbrust schläft. Und an langen, stillen Winterabenden, wenn die Mutter am Spinnrad lag, der Vater sein Pfeifen rauchte auf der Denkbank, die Geschwister in Stall und Stube hantierten oder schläfrich hindämmerten um den großen, kantigen Eichenstisch - da sah der Peter in einem Winkel oder auf dem Herberstbrett, flehte seine Reimereien, die er mühsam aufgeschrieben hatte, aneinander und malte allerlei Figuren dazu, - ähnlich den bunten, kleinen Bauerntalendern, die im Hochgebirge noch sehr verbreitet sind.

In diesen illustrierten Reimereien - die der Dichter als erste, originale Proben seiner Kunst pietätvoll in einer Rade seines Bücherwinkels bewahrt - steckt eine kräftige Beobachtungsgabe, und es ist wahrhaft erstaunlich, wie sich schon damals, in der tiefen Berg einsamkeit im Kopf des Bauerntalends die Welt so lebhaft spiegeln konnte. allerlei

lustige Schnadaufler und Gedichte, die von enfsen Gräbelchen und naiver Weltanschauung erfüllt waren, kamen später hinzu, als er ins Jünglingsalter trat und seine Tage bald auf dem heimatischen Gehöft, bald als Schneider auf den umliegenden Bauernhöfen, bald auf Wanderungen durch Berg und Tal hinbrachte.

Und eines Tages wanderte der ganze poetische Schatz in den großen Buchstufen eines Herrn Welters und der Herr Peter wanderte damit bergab und talen, immer weiter, bis er nach Graz kam. Hier trug er seine sonderbare Ware dem damaligen Chefredakteur der „Tagesspost“, weiland Herrn Dr. Adalbert Schwobas auf, und schätzte die literarischen Inhalt seines Buchstoffs als den Tisch der Redaktionsstube aus, das war Peter Hofeggers erster Eintritt in die literarische Welt.

Schwoboda, dem der Dichter eigentlich seine „Entdeckung“ verdankt, war ein Mann, der den richtigen Schrittwahl für schlummernde geistige Kräfte hatte und der gleichzeitig den guten Willen befaß, diesen Kräften nachzuhelfen, sie zu beben und zu festigen. Manche bedeutende schriftstellerische und journalistische Begabung hat er ans Licht gehoben und in die richtigen Bahnen geleitet. Er ließ sich also auch bei Hofegger die Mühe nicht verdrängen, verlesnte sich mit Interesse in des Amptersleißige berufliche Jugendweisheit und Vertraulichkeit und las, las, bis er den ganzen bunten Inhalt des Buchstoffs in sich aufgenommen hatte. Das Ergebnis dieser Lektüre war die Erkenntnis, daß er es hier mit einem zwar völlig ungeschulten, aber originellen, leicht schaffenden Talente zu tun habe.

Schwoboda, der alles eher, als ein Kleinlicher Nörgler war, ließ sich durch allerlei formelle Mängel in seinem Urteil nicht irren machen und wies mit energischem Finger auf diese neue poetische Kraft hin, - das heißt, er veröffentlichte eine Anzahl von Hofeggers Versen in der „Tagesspost“, schrieb überzeugend warmen Artikel als Einleitung dazu und ließ deutlich durchblicken, daß hier ein Geist gefunden sei, den man materiell unterstützen müsse, damit er sich bilden und unbedrückt von Sorgen seinen Flug nehmen könne.

Von dieser Stunde an war Hofeggers Schicksal entschieden. Der Waldbauernbub, der er sich mit Vorliebe nennt, kam in die Stadt, reiche Grozer Kunstfreunde - darunter vor allem der Senior des berühmten Brauergeschlechts, der





Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Reichsanwalt meldet: In der gestrigen Sitzung des Centralausschusses der Reichsbank bemerkte der Vorsitzende Präsident Dr. Koch, anschliessend an die vorgetragene neue Wochenübersicht, dass die grosse Anspannung am Quartalschluss, die ohne die am 8. Juni vorgenommenen Diskontenherabsetzungen noch grösser gewesen wäre, erheblich nachgelassen habe. Indessen sei die Anlage noch immer nicht klein im Vergleich zum Jahre und trotz der inzwischen erfolgten Erlösung von Schutzanweisungen um 58 Millionen herab, die Wechselanlage allein um 93 Millionen. Der Metallbestand sei fast für drei Millionen geringer als 1902, die fremden Gelder um 28 Millionen, die durch Barverrat nicht gedeckten Noten um 72 Millionen, um ebensoviel ist die Notensumme geringer. Die fremden Wechselkursen seien nicht ungünstig, indessen sei der Zufluss des Goldes aus dem Ausland gering. Am offenen Markt sei der Diskont seit Mitte Juni aus nicht ganz klaren Ursachen noch etwas gestiegen. Eine Veränderung des offiziellen Diskonts werde nicht beabsichtigt, zumal eine Ende Juli besonders grosse Anspannung nicht erwartbar sei. Die Veranlassung war mit diesen Ausführungen debattelos einverstanden.

Die Rhein-Westf. Ztg. meldet vom Reichenmarkt: Wie verläutet, beabsichtigt das Syndikat den Preis für Glaserkerlbohnen für das IV. Quartal abwärts um 1 M. zu erhöhen. Die Concordia B.V. Quart. Akt.-Ges. verzeichnet als Resultatüberschuss für das III. Quartal 580,571 Mk. gegen 498,137 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Zahlungseinstellungen. Bei der New Yorker Börse ist gestern die Mitteilung eingegangen, dass die Firma E. S. Hooley & Company in ihre Zahlungen eingestellt hat. Ferner wird gestern die Zahlungseinstellung der Firma William Bassett & Co. bekannt gemacht; laufende Engagements sind jedoch an derselben nicht vorhanden.

Essen a. B., 27. Juli. Kohlenmarkt. Markt unverändert, ruhig. Rio de Janeiro, 25. Juli. Wechsel auf London 129 1/2.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juli.

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Rows include Metallbest., Reserven, Guthaben, etc.

Preise von Kalk-Kuxen.

Table with columns: Name, Geld, Brief, etc. Lists various types of Kalk-Kuxen.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof am Halle.

Table with columns: Aufgetrieben waren, I. Qual., II. Qual., III. Qual., etc.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 27. Juli.

Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Table with columns: Ochsene, 1. vollfleischige, 2. junge fleischige, etc.

Table with columns: Kälber, 1. feinste Mast (Vollm.-Mast), 2. mittlere Mast, etc.

Table with columns: Schafe, 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm, 2. ältere Mastlamm, etc.

Table with columns: Schweine, 1. vollfleischige höchsten Schlachtgewicht, 2. mittlere Schlachtgewicht, etc.

Getriebe, Mühlen-Erzeugnisse u.s.w.

Table with columns: New York, 27. Juli, [Telegr.] Roter Winterweizen loco 8 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Chicago, 27. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 77 1/2, etc.

Berlin, 27. Juli. [Telegr.] Weizen loco mäßig 125-130, etc.

Wochenbericht Nr. 101 vom 16.00-18.00. - Weizenkies, grob 5,00-5,50, do. feine 5,50-6,00. Roggenkies, holländischer u. mecklenburgischer 162-166, Hard Winter No. 3 Juli-Abld. 131. - Roggen rubig, südrunder rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 96-101, mecklenburg. und holländischer 102-106, Hard Winter No. 3 Juli-Abld., - runter per Mt. 123,00-123,00. Hafer rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 102-106.

Wochenbericht Nr. 101 vom 16.00-18.00. - Weizenkies, grob 5,00-5,50, do. feine 5,50-6,00. Roggenkies, holländischer u. mecklenburgischer 162-166, Hard Winter No. 3 Juli-Abld. 131. - Roggen rubig, südrunder rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 96-101, mecklenburg. und holländischer 102-106, Hard Winter No. 3 Juli-Abld., - runter per Mt. 123,00-123,00. Hafer rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 102-106.

Wochenbericht Nr. 101 vom 16.00-18.00. - Weizenkies, grob 5,00-5,50, do. feine 5,50-6,00. Roggenkies, holländischer u. mecklenburgischer 162-166, Hard Winter No. 3 Juli-Abld. 131. - Roggen rubig, südrunder rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 96-101, mecklenburg. und holländischer 102-106, Hard Winter No. 3 Juli-Abld., - runter per Mt. 123,00-123,00. Hafer rubig, 9. Sept 27 1/2 Juli-Abld. 102-106.

Berliner Börse, 27. Juli.

(Erklärung zu den telegr. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel a. Lomb. 5. Amsterd. 100/100. Wien 50. Petersburg 4 1/2. London 3. Paris 5.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various German bonds and securities.

Anläusländische Fonds.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various foreign bonds.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various industrial stocks.

Eisenbahn Stamm-Aktien.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various railway stocks.

Anläusl. Eisenb.-Stamm-A.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various foreign railway stocks.

Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various bank and credit stocks.

Industrie-Papiere.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various industrial papers.

Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various bank and credit stocks.

Industrie-Papiere.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various industrial papers.

Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various bank and credit stocks.

New York 27. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in Tank 85 1/2, do. in Philadelphia 85 1/2, do. refined 19 1/2 (in Cass) do. Credit Balance Oil City 1 1/2.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)

Table with columns: Station, Date, Level, etc. Lists water levels at various stations.

Moldan. Isar. Eger. Elbe.

Table with columns: Station, Date, Level, etc. Lists water levels for Moldan, Isar, Eger, and Elbe.

Schleppverkehr auf der Waale.

Mitteltel von Halleschen Spedition-Verein m. B. H. Angenommen in Halle am 27. Juli. Schlepper Nr. 185, Sr. S. u. D. Wolter und Nr. 246, Sr. O. P. u. L. mit Stückgut von Hamburg.

Berger u. Hütten-Ges.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Bergwerks and iron works.

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ge.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various industrial and mining bonds.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various bank stocks.

Leipzig. Börse, 27. Juli.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig market items.

Leipzig. Eisenb.-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig railway stocks.

Leipzig. Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig bank and credit stocks.

Leipzig. Industrie-Papiere.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig industrial papers.

Leipzig. Eisenb.-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig railway stocks.

Leipzig. Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig bank and credit stocks.

Leipzig. Industrie-Papiere.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig industrial papers.

Leipzig. Eisenb.-Stamm-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig railway stocks.

Leipzig. Bank- u. Kredit-Akt.

Table with columns: Name, Price, etc. Lists various Leipzig bank and credit stocks.